

Stadt Ratzeburg und Schulverband Ratzeburg

Jährlicher Schulbericht inklusive Prognose im Mai 2021

Inhaltsübersicht

1. Schulen und Schulverwaltung
2. Schulverband Ratzeburg
3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung
 - 3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume
 - 3.2 Schülerzahlenentwicklung
4. Klassenfrequenzen
5. Schülerbeförderungskosten
 - 5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
 - 5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
6. Schülerwanderbewegungen
 - 6.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen
 - 6.2 Auswärtige SchülerInnen an Ratzeburger Schulen

1. Schulen und Schulverwaltung

Die Stadt Ratzeburg ist seit dem 01.01.1974 mit 17 Umlandgemeinden Mitglied im Schulverband Ratzeburg.

Der **Schulverband Ratzeburg** ist Träger der Grundschule Ratzeburg mit den Standorten Vorstadt und St. Georgsberg, des Förderzentrums mit Förderschule „Pestalozzischule“ sowie der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen und der Offenen Ganztagschule.

Der Schulverband wird durch die Stadt Ratzeburg verwaltet, die hierfür einen Verwaltungs- und Betriebskostenbeitrag in Höhe von 10,40 v. H. des Haushaltssolls des Verwaltungshaushaltes des Schulverbandes erhält (Im Haushaltsjahr 2021 sind das 545.300,00 €.).

Die **Stadt Ratzeburg** ist Schulträgerin für das Gymnasium „Lauenburgische Gelehrtenschule“ (Übernahme vom Kreis Herzogtum Lauenburg am 01.08.2009).

2. Schulverband

Das Haushaltsvolumen des Schulverbandes beläuft sich 2021 in Einnahme und Ausgabe

im Verwaltungshaushalt auf	6.179.500,00 € und
im Vermögenshaushalt auf	1.872.200,00 €.

Finanziert wird der Haushalt durch Umlagen der beteiligten Verbandsgemeinden, wobei auf die Stadt Ratzeburg ein Anteil von ca. 70 % entfällt.

Die Verbandsumlagen 2021 betragen

im Verwaltungshaushalt
im Vermögenshaushalt

4.455.600,00 € und
0,00 €.

3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung

3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume

Der Bestand stellt sich zurzeit wie folgt dar:

a) Grundschule Ratzeburg mit z.Zt. 713 SchülerInnen, davon

a1) Standort Vorstadt:

Zurzeit werden insgesamt 336 Schüler in 15 Klassen unterrichtet.

Es stehen 14 Klassenräume sowie 4 Gruppenräume, von denen einer als Klassenraum und einer als Lernwerkstatt genutzt werden, zur Verfügung. Ferner sind 6 Fachräume (Musik, Bücherei, Kunst, Werken, Lehrküche, PC-raum) vorhanden.

Prognose

Im Schuljahr 2021/2022 wird lt. vorliegender Anmeldezahlen (z. Zt. 88) voraussichtlich wieder eine Vierzügigkeit der 1. Klassen entstehen.

a2) Standort St. Georgsberg:

Zurzeit werden 367 SchülerInnen in 18 Klassen (inklusive einer DaZ-Klasse) unterrichtet.

Insgesamt stehen 22 Klassenräume zur Verfügung, 4 davon werden von der Offenen Ganztagsschule, einer als DaZ-Klassenraum und OGS-Raum, einer als Computerraum und einer als Konferenz-/Mehrzweckraum für die **gesamte** Grundschule Ratzeburg genutzt. Ferner verfügt die Schule über 4 Gruppenräume, von denen 3 als Klassenraum genutzt werden.

Prognose

Im Schuljahr 2021/2022 wird lt. vorliegender Anmeldezahlen (z. Zt. 90) voraussichtlich wieder eine Vierzügigkeit der 1. Klassen entstehen.

b) Förderzentrum und Förderschule (Pestalozzischule)

Zurzeit werden 70 SchülerInnen in 4 Stufen unterrichtet. Die 1. und 2. Stufe umfassen die Klassen 1-6, die 3. Stufe die Klassen 7-8 und die 4. Stufe umfasst die Klasse 9. Innerhalb der Stufen werden für die entsprechenden Unterrichtsfächer Gruppen von 8-12 Schülerinnen und Schülern nach der Lernstärke der SchülerInnen gebildet, um eine leistungshomogene Betreuung zu gewähren.

Die Förderschule wird inzwischen von Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Kreisgebiet besucht.

19 SchülerInnen besuchen darüber hinaus die Flex-Klasse. Sie ist formell und räumlich der Gemeinschaftsschule zugeordnet, inhaltlich aber der Förderschule angegliedert. Die Flex-Klasse wechselte zum Schuljahresbeginn 2015/16 von der Förderschule zur Gemeinschaftsschule. Die Schüler/innen werden sowohl von Lehrkräften der GLS als auch von Lehrkräften der Pestalozzischule betreut.

Es stehen 5 Klassenräume und 3 Fachräume (Musik, Kunst, PC_Raum) zur Verfügung. Zur Unterrichtung in Hauswirtschaft und Werken werden die Räume des Bildungszentrums Ernst-Barlach-Schule mitgenutzt

123 SchülerInnen mit anerkanntem sonderpädagogischem Förderbedarf werden in integrativen Maßnahmen in den Regelschulen des Einzugsbereichs betreut.

Prognose

Für das neue Schuljahr 2021/2022 werden zusätzlich 2 Räume außerhalb des Schulgebäudes für präventive sonderpädagogische Maßnahmen für Schüler/innen mit extremen Verhaltensauffälligkeiten benötigt.

Aufgrund der Erweiterungsbaumaßnahme an der Ruderakademie Ratzeburg wird die Turnhalle voraussichtlich bis Oktober 2022 nicht zugänglich sein. Schulsport kann während dieser Zeit nur draußen stattfinden. Für das kommende Schuljahr wird mit rd. 70 Schüler/innen gerechnet, so dass 5 Klassen beschult werden müssen.

c) Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

Die Gemeinschaftsschule ist am 01.08.2009 am Standort Seminarweg 1 gestartet und nach Fertigstellung des Neubaus am Standort Vorstadt, Heinrich-Scheele-Str. 1, im April 2013 nach dorthin umgezogen. Der Erweiterungsbau wurde in 2015 fertiggestellt, so dass mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 vier weitere Klassenräume bezogen werden konnten.

Zurzeit werden insgesamt 650 SchülerInnen in 29 Klassen und zusätzlich 19 SchülerInnen in 2 Flexklassen unterrichtet. Den Klassen stehen 29 Klassenräume zur Verfügung. Zusätzlich werden zwei Fachräume als Klassenräume genutzt. Die Notwendigkeit, für den DaZ-Bereich eine gesonderte Klasse weiter zu führen, wurde seitens des Schulamtes nicht mehr gesehen. Somit gibt es seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 keine DaZ-Klasse mehr an der Gemeinschaftsschule.

Prognose

Die Schule rechnet mit 95 Neuanmeldungen für den nächsten 5. Jahrgang. Ob eine Vier- oder Fünfüzügigkeit entsteht, ist noch offen.

Die energetische Sanierung des Altbaus wird leider nicht wie geplant zum 30.06.2021 fertig gestellt, wohl aber bis zum Ende dieses Jahres.

d) Gymnasium „Lauenburgische Gelehrtenschule“

Zurzeit werden 788 SchülerInnen in 32 Klassen unterrichtet.

45 Klassenräume, 5 Gruppenräume und 21 Fachräume sind vorhanden. Die Sporthallen sind nicht eingerechnet. Von den 45 Klassenräumen werden 32 als solche genutzt. Die übrigen Räume werden als Gruppenräume von den unterschiedlichsten Klassen genutzt. Sie können über ein Raumbuchungssystem belegt werden. Weitere Räume werden als Gruppenräume für feste Gruppen, wenn z. B. bei „Schienenunterricht“ in einem Fach mehr Schienen als Klassen entstehen, genutzt.

Prognose

Wie sich die Situation im kommenden Schuljahr darstellen wird, ist noch nicht absehbar. Mit zurzeit 107 Anmeldungen wird wahrscheinlich eine Vierzügigkeit entstehen.

Bedingt durch die neue OAPVO (Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) wird im nächsten Schuljahr in der Oberstufe für die Fächer weitestgehend ein Kurssystem eingerichtet. Je mehr parallellaufende Kurse als Klassenräume gebildet werden, umso mehr Gruppenräume werden benötigt.

Aufgrund der Coronasituation kann es bis zu den Sommerferien zu freiwilligen Rücktritten der Schüler/innen kommen. Dadurch ist es möglich, dass in einzelnen Jahrgangsstufen neue Klassen eröffnet werden müssen bzw. in anderen Jahrgangsstufen Klassen zusammenschmelzen müssen.

Werden dadurch mehr als 32 Klassenräume benötigt, sinkt automatisch die Zahl der Gruppenräume. Es bleiben somit keine Räume ungenutzt.

Ein freier Raum wird automatisch zu einem Gruppenraum, wenn er in einem Schuljahr nicht durch eine Klasse belegt ist. Sind nicht genügend Gruppenräume vorhanden, müssen die Kurse in Klassenräume ausweichen, wenn die betreffenden Klassen Fachunterricht in einem anderen Raum haben.

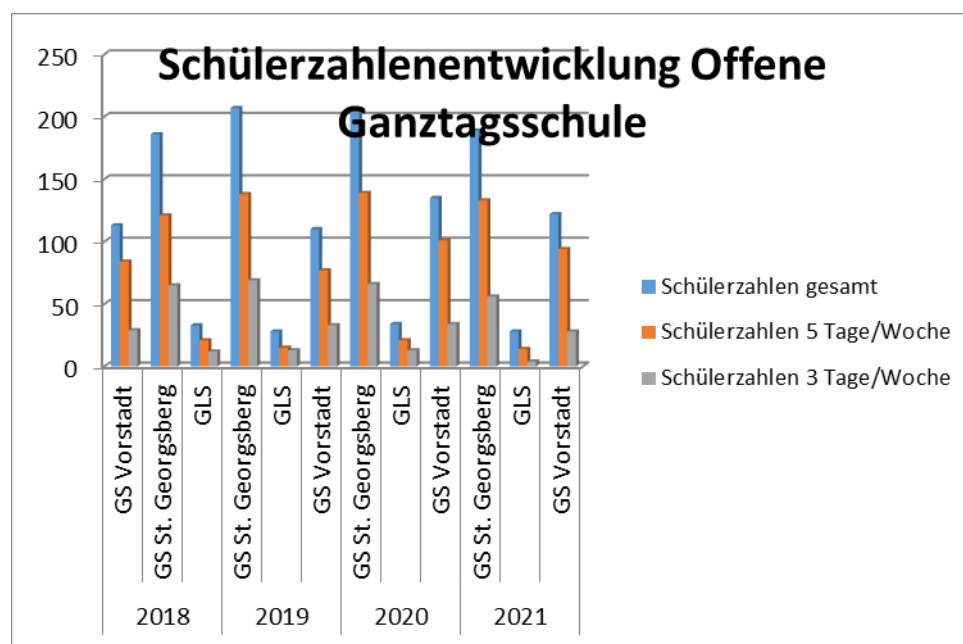
Aufgrund dieser sehr schwierigen Planungssituation ist davon auszugehen, dass die LG zu Beginn des kommenden Schuljahres noch nicht mit der Umsetzung des Kabinettsystems beginnen wird.

e) Offene Ganztagschule

Derzeitig ist der Sachstand der Offenen Ganztagschule wie folgt:

Gesamtzahlen

Kernbetreuung	5 Tage	241 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	88 Schülerinnen und Schüler
Gesamtzahl: 329 Schülerinnen und Schüler		



Frühbetreuung	5 Tage	25 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	27 Schülerinnen und Schüler

Gesamtzahl: 52 Schülerinnen und Schüler

Spätbetreuung 5 Tage 26 Schülerinnen und Schüler
 3 Tage 13 Schülerinnen und Schüler
Gesamtzahl: 39 Schülerinnen und Schüler

Anmeldung zur Mittagsverpflegung 248 Schülerinnen und Schüler

Personal gesamt		
	Hauptamtlich	40
	davon befristet	4
	davon in Elternzeit	1
	Arbeitsstunden	926,5
	Auszubildende (PIA)	1
	Minijob	1
	FSJ	3
	Praktikant*innen	9
	Arbeitsgelegenheit	0
Kurse, AG's, Projekte und Kooperationen gesamt		19

1. Vorstadt	
Räumlichkeiten	
Untergeschoss	5 + ½ + ½
-Büro	½
-davon in Doppelnutzung	1
Obergeschoss	2
Stellwerkhalle	1 zur Essensausgabe (in Doppelnutzung)
PC-Raum Schule	1 (in Doppelnutzung)
Riemannhalle	1 (in Doppelnutzung)
div. Klassenräume	2 (in Doppelnutzung) (für Kursangebote)
Kursangebote	
Stärker mit Games, Lern Club, PC-Kurs „Digitale Welt“, Spiel-Spaß-Sport, Filz-AG, Sport	
Für die Betreuung der Gruppe Grundschule am Standort Vorstadt sind zurzeit 13 hauptamtliche Stellen mit unterschiedlichen Stundenzahlen im Stellenplan vorgesehen. Es ergeben sich daraus 292,5 Stunden / Woche, die sich auf die Arbeitsbereiche Betreuung (Hausaufgaben, Hofaufsicht, Angebote etc.), Teamleitung / stellvertretende Teamleitung, Mensabetrieb und Shuttle aufteilen. Angeleitet werden eine FSJ-Kraft und 3 Praktikant*innen der Fachschule für Sozialpädagogik an je 2 Tagen in der Woche für ein Schuljahr. Aufgrund der Besonderheiten des Schulstandortes Vorstadt entfällt ein Mitarbeiter auf den Shuttle-Dienst zwischen Schule und OGS-Standort und Bushaltestelle und eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter für die Betreuung des Freispiels auf dem Sportplatzgelände. Die Essenseinnahme erfolgt aufgrund der Pandemiemaßnahmen vorerst immer noch in der Halle des Stellwerks der Diakonie. Es sind derzeit 3 pädagogische Fachkräfte beschäftigt (Erzieherin und SPA). Der Grundschulgruppe OGS Vorstadt stehen in der Riemannstr. 1-3 Räumlichkeiten zur Nutzung als	

Büro- und Erste Hilfe Raum, Ruheräume, Hausaufgabenräume, Bastel- und Kreativraum, Besprechungszimmer und Küche im Jugend- und Sportheim zur Verfügung.
Ferner werden die Stellwerkhalle zur Essensausgabe, diverse Klassenräume und der PC-Raum der Grundschule Vorstadt und die Riemannhalle mitgenutzt.

2. St. Georgsberg

Räumlichkeiten	
Obergeschoss	4 + ½
-davon in Doppelnutzung	2
Untergeschoss	3
-Büro	½
-davon in Doppelnutzung	1
Alte Mensa	1 + ½ + ½
Klassenräume der 4. Klasse	2
-davon in Doppelnutzung	2
Neue Mensa	1 (in Doppelnutzung)
Turnhalle	1 (in Doppelnutzung)
Kunstraum	1 (in Doppelnutzung)
PC-Raum	1 (in Doppelnutzung)
Musikraum	1 (in Doppelnutzung)
div. Klassenräume	2 (in Doppelnutzung)

Kursangebote

Yoga für Kinder, Zahlen- und Buchstabensalat, Stärker mit Games 2x, Sport, Töpfern, Lern Club, Kinder-Antilangeweile-Programm, Ninjutsu-Selbstverteidigung, Spiel-Spaß-Sport

Zurzeit sind 24 hauptamtliche Stellen mit unterschiedlichen Stundenzahlen für die Betreuung der Gruppe am Standort Grundschule St. Georgsberg im Stellenplan vorgesehen, davon sind 4 Stellen befristet (Krankheitsvertretungen). Somit stehen 545 Stunden / Woche für die Arbeitsbereiche Betreuung (Hausaufgaben, Hofaufsicht, Angebote etc.), Teamleitung / stellvertretende Teamleitung und den Mensabetrieb zur Verfügung.

Angeleitet und betreut werden eine FSJ-Kraft, ein Auszubildender in der praxisorientierten Ausbildung (PiA) und 5 Praktikant*innen der Fachschule für Sozialpädagogik an je 2 Tagen in der Woche für ein Schuljahr.

Es sind derzeit 7 pädagogische Fachkräfte beschäftigt (Erzieherin, SPA).

Der Grundschulgruppe OGS am Standort St. Georgsberg stehen 8-9 Klassenräume (zwei davon mit Garderobe) für Spiel- und Kreativangebote sowie Hausaufgabenbetreuung, teilweise in Doppelnutzung mit der Schule zur Verfügung. Ferner werden die Fachräume und die Sporthalle für die Kursangebote mitgenutzt.

Die neue Mensa ist seit dem 02.11.2020 erfolgreich in Betrieb.

3. Gemeinschaftsschule

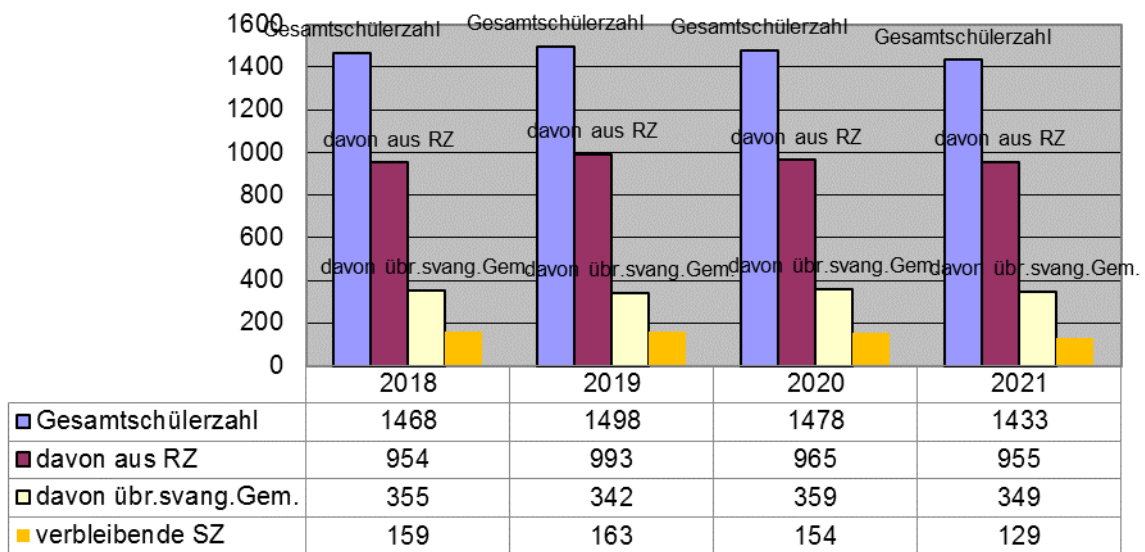
Räumlichkeiten	
Gruppenraum	1
Hausaufgabenräume	1 + ½ (in Doppelnutzung)
PC-Raum	1 (in Doppelnutzung)

Kursangebote

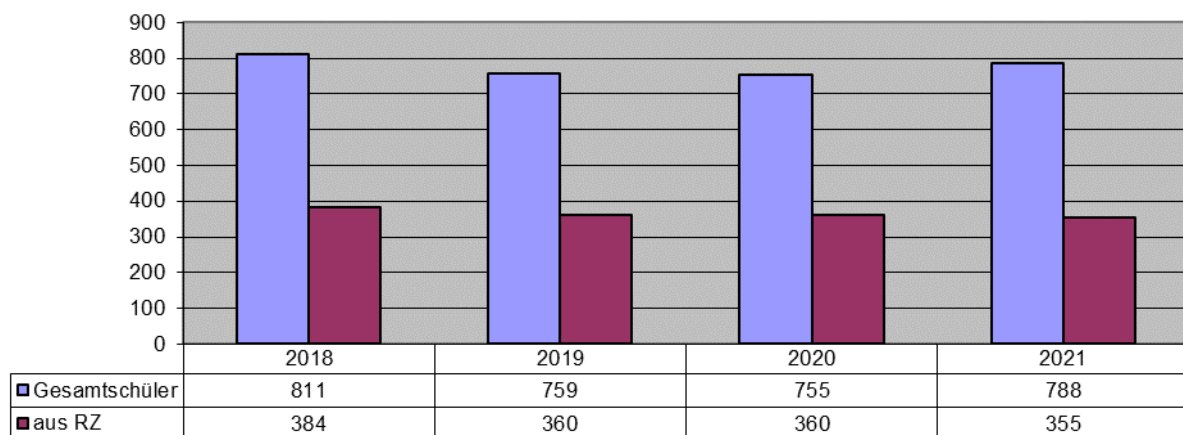
Stärker mit Games, PC-Kurs „Digitale Welt“
Für die Betreuung der Gruppe Gemeinschaftsschule sind 2 pädagogische Fachkräfte (SPA) mit 50 Wochenstunden beschäftigt. Dort werden eine FSJ-Kraft und eine Praktikantin der Fachschule für Sozialpädagogik an je 2 Tagen in der Woche für ein Schuljahr angeleitet und betreut. Bei der geringen Größe des Standortes ist eine differenzierte Trennung der Aufgabenbereiche nicht möglich. Räumlichkeiten für Spielen, Ruhe, Hausaufgabenbetreuung und Büro der Gemeinschaftsschule stehen der OGS, teilweise in Doppelnutzung mit der Schule, zur Verfügung. Des Weiteren wird der PC-Raum der Gemeinschaftsschule für Kursangebote mitgenutzt.
Für die Kursangebote sind derzeit insgesamt für alle Standorte 12 Kursleiter*innen auf Honorarbasis beschäftigt. Das Angebot umfasst die zuvor genannten Kurse. Zusätzlich hat die OGS zurzeit 6 Kooperationspartner.
Personal, Ferienbetreuung, Notbetreuung, Prognose
Aufgrund eines hohen Krankenstandes mit zum Teil längeren Ausfällen mussten mehrere Mitarbeiter*innen befristet als Krankheitsvertretungen eingestellt werden, um den Betrieb an den Standorten aufrecht erhalten zu können. Wie lange dieser Zustand anhält, ist noch nicht absehbar, da es sich zum Teil um schwerste Erkrankungen handelt. Die aufgrund der Pandemie erforderlichen Notbetreuungen wurden mit den Schulen abgestimmt und verliefen einwandfrei. Die Herbst- und die Osterferienbetreuungen mussten aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen an zwei Standorten durchgeführt werden. Das hatte einen höheren Personalaufwand zur Folge. Dies ist für die Sommerferienbetreuung in diesem Jahr nicht anders zu erwarten. Zum Schulhalbjahr erfolgten einige Abmeldungen. Die bisherigen Neuanmeldungen für das neue Schuljahr lassen darauf schließen, dass die alten Zahlen bald wieder erreicht werden. Die Tendenz ist steigend.

3.2 Schülerzahlenentwicklung

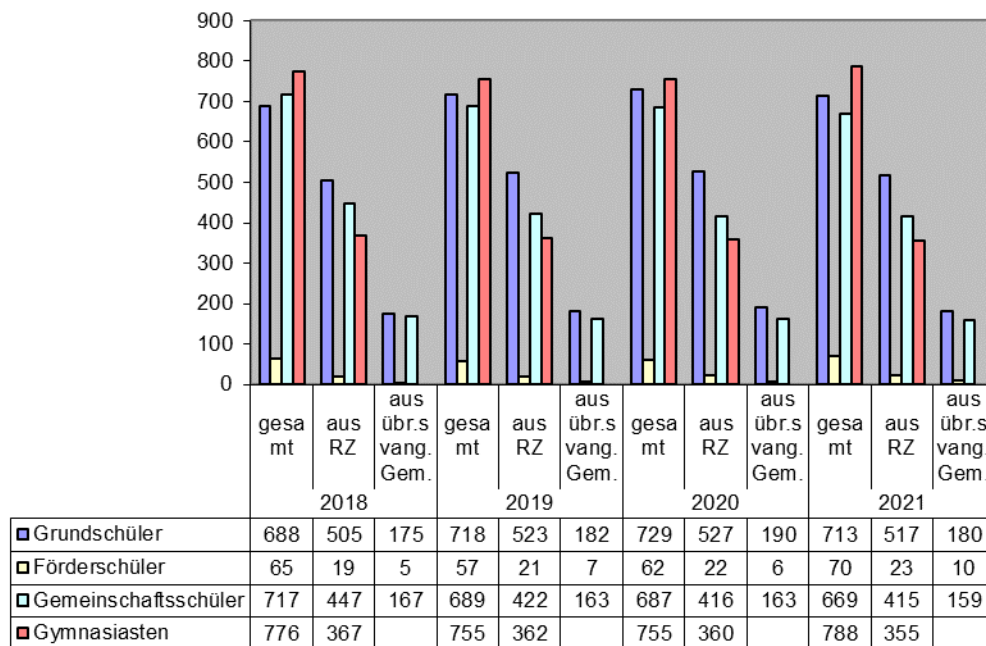
Entwicklung Gesamtschülerzahlen ohne Gymnasium



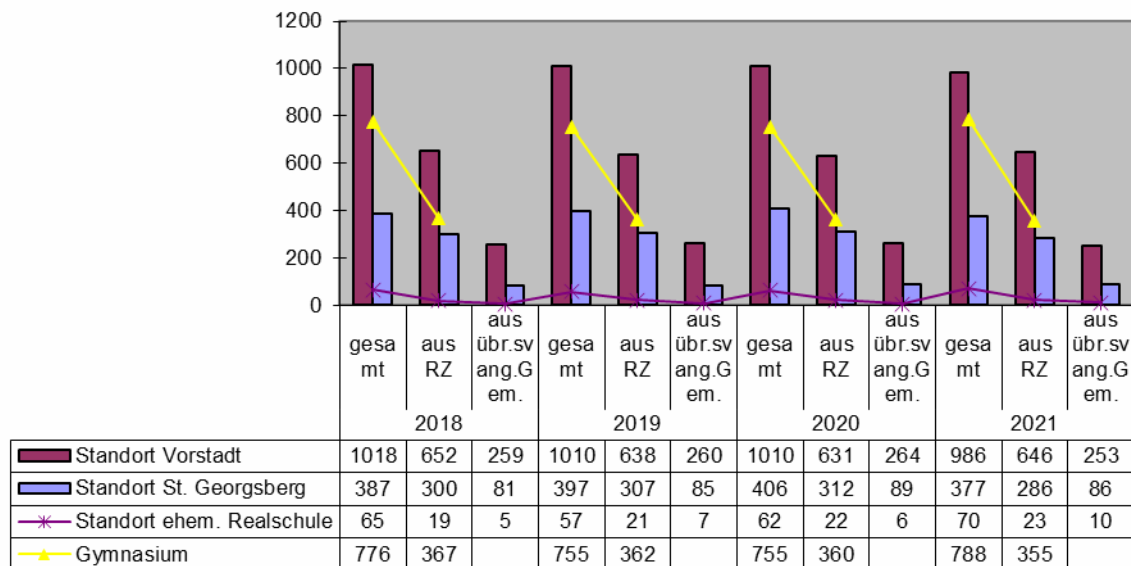
Schülerzahlen Gymnasium



Schülerzahlenentwicklung nach Schultypen



Schülerzahlenentwicklung nach Schulstandorten



Erläuterung: Standort Vorstadt umfasst ab 2013 die Schüler der Grundschule und der Gemeinschaftsschule. Seit Beginn dieses Schuljahres ist hier auch die Flexklasse untergebracht.
Standort ehem. Realschule umfasst ab 2013 die Schüler der Pestalozzischule.

4. Klassenfrequenzen

Der nachfolgenden Tabelle sind die Klassenstärken zu entnehmen. Ferner ist aufgezeigt, wie viele Züge in der jeweiligen Klassenstufe vorhanden sind.

Gymnasium:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt
5. Klasse	28	27	29	28	27	139
6. Klasse	23	23	28	23	25	122
7. Klasse	24	25	22	21	-	92
8. Klasse	25	27	22	23	-	97
9. Klasse	28	24	22	24	-	98
10. Klasse	31	31	28	-	-	90
11. Klasse	23	25	23	-	-	71
12. Klasse	21	16	19	23	-	79

Gemeinschaftsschule:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Klasse f	ge- samt
5. Klasse	18	19	24	24	23	-	108
6. Klasse	18	18	20	19	18	-	93
7. Klasse	19	20	26	25	25	-	115
8. Klasse	22	29	28	23	27	-	129
9. Klasse	20	25	24	24	27	11	131
10. Klasse	24	25	25	-	-	-	74
				-			
Flexklasse	8. Jg.=	6	9. Jg.=	13			19

Schulstandort St. Georgsberg:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt
1. Klasse	22	21	25	25	-	93
2. Klasse	19	20	24	20	21	104
3. Klasse	22	20	20	19	-	81
4. Klasse	24	25	21	19	-	89
DaZ Klasse	10					10

Schulstandort Vorstadt:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt
1. Klasse	24	25	25	23	-	97
2. Klasse	23	23	23	22	-	91
3. Klasse	24	22	19	-	-	65
4. Klasse	20	21	23	19	-	83

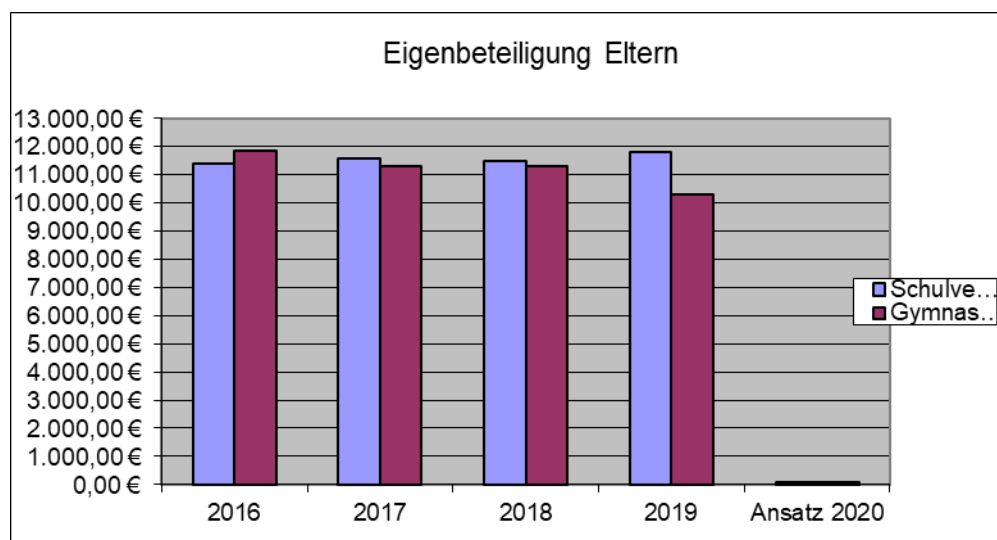
Prognose

Durch Wegfall der Schuleinzugsbereiche mit Inkrafttreten des neuen Schulgesetzes (09.02.2007) sind die künftigen Schülerzahlen schwer kalkulierbar.

Für die Grundschule wurde der gesetzliche Klassenteiler aufgehoben. Die Entscheidung über diesen Klassenteiler erfolgt nunmehr durch die Schulrätin. Gemäß den zurzeit vorliegenden Anmeldezahlen werden im kommenden Schuljahr voraussichtlich sowohl am Grundschulstandort St. Georgsberg als auch am Grundschulstandort Vorstadt eine Vierzügigkeit entstehen.

5. Schülerbeförderungskosten

Aufgrund der landesrechtlichen Vorschriften führte der Kreis seinerzeit ab dem 01.08.2011 die Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten wieder ein. Nunmehr wurde die Eigenbeteiligung durch Satzungsänderung zum Schuljahr 2019/2020 wieder abgeschafft. Ab dem Haushaltsjahr 2020 entfallen daher diese Einnahmen.



Der Kreis übernimmt weiterhin die Aufgaben der Abwicklungsleistungen. Der Verwaltungskostenanteil für die Träger der Schülerbeförderung lag ab dem Schuljahr 2015/16 bei jährlich 18,52 €. Aufgrund von Veränderungen im Schülerbeförderungsverfahren (Online Antragsverfahren) und der rückläufigen

Fahrschülerzahlen erfolgte eine Kostenanpassung nach unten. Ab dem Schuljahr 2019/2020 beträgt der Verwaltungskostenanteil für die Schulträger 16,39 €.

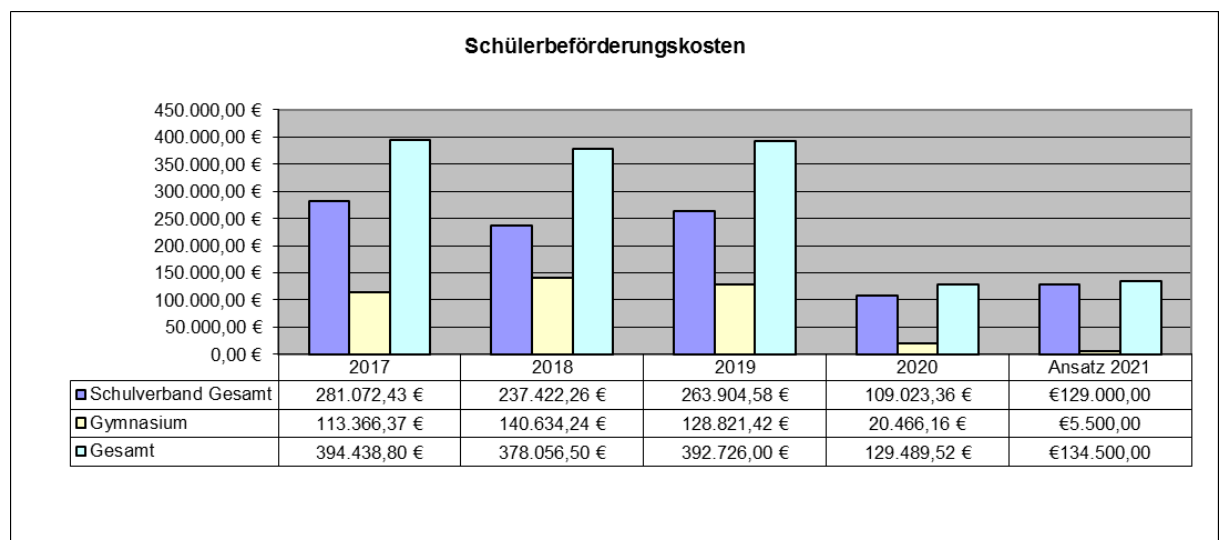
5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt.

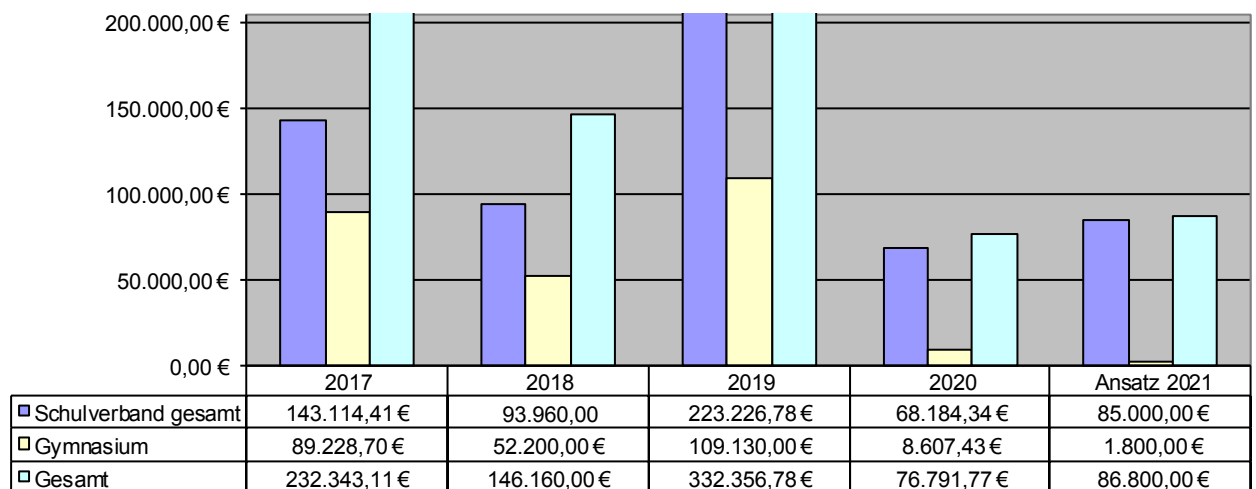
Da die Schülerbeförderungskosten nach Schuljahr abgerechnet werden, kommt es zu einer Kostenverschiebung im Vergleich zum Haushaltsjahr.

Die Kreise tragen nach dem Schulgesetz 2/3 der notwendigen Schülerbeförderungskosten, so dass bei dem Schulträger üblicherweise eine Drittelbelastung verbleibt.

Ab dem Haushaltsjahr 2020 verzichtet der Kreis jedoch auf die Erhebung des gemeindlichen Schülerbeförderungsdrittels auf die Fahrkarten, um die Haushalte der Städte und Gemeinden finanziell zu entlasten. Es verbleibt aber die Aufteilung der Beförderungskosten im freigestellten Schülerverkehr mit angemieteten Fahrzeugen von Dritten. Diese Schülerbeförderung wird insbesondere von den Schülerinnen und Schülern der Pestalozzischule in Anspruch genommen.



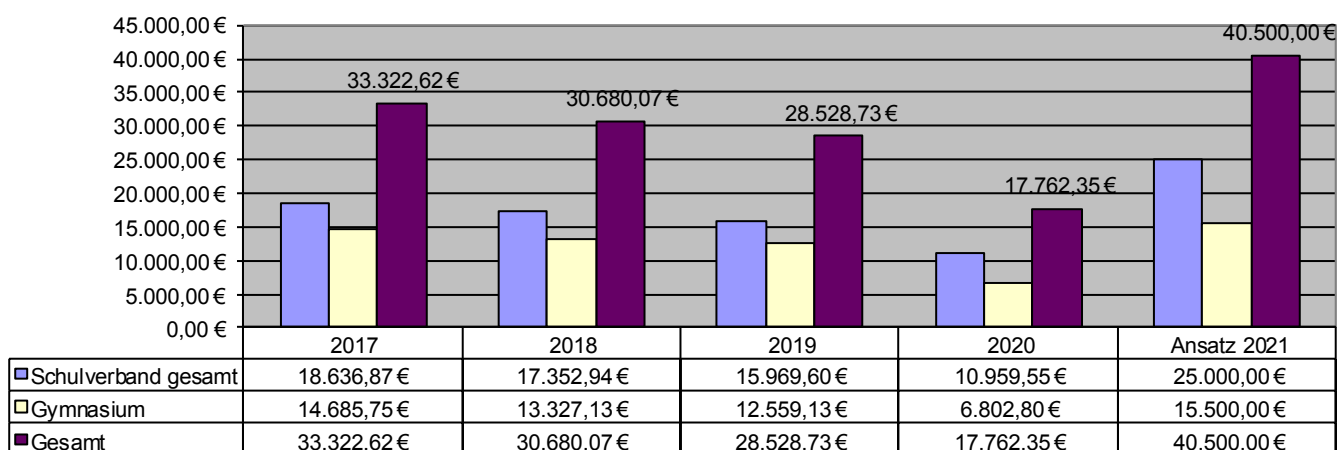
Erstattung Kreis



5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

Gem. § 48 Abs. 2 Nr. 8 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) gehören die Ausgaben für die Schülerbeförderung **im Rahmen der Unterrichtszeit** zum Sachbedarf des Schulbetriebes, den der Schulträger zu tragen hat.
Es handelt sich hierbei um nichtförderungsfähige Schülerbeförderungskosten.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt



Aufgrund der pandemiebedingten Situation konnte im letzten Jahr der Schwimmunterricht nicht wie geplant stattfinden. Von daher sind Einsparungen im Bereich der „Schwimmfahrten“ zu verzeichnen. Es ist geplant, den Schwimmunterricht in diesem Haushaltsjahr zu intensivieren.

6. Schülerwanderbewegungen

6.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen

Die Anzahl der Ratzeburger SchülerInnen, die zum schulstatistischen Stichtag, 13.09.2019, auswärtige Schulen besuchten und die von der Stadt Ratzeburg zu entrichtenden Schulkostenbeiträge sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

<u>Grundschule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszugehörigkeit</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Sterley	SV Sterley	Grundschule	7	2.611,63	18.281,41	
Berkenthin	Amt Berkenthin	GS- und GMS Stecknitz	2	1.693,41	3.386,82	
Breitenfelde	Amt Breitenfelde	Grundschule	4	2.811,98	11.247,92	
Mölln	Stadt Mölln	Tanneck-Schule	1	2.451,03	2.451,03	
Mölln	Stadt Mölln	Till-Eulenspiegel-Schule	2	2.162,94	4.325,88	
Lübeck	Stadt Lübeck	GS ohne Angabe	1	2.725,30	2.725,30	
Gesamt:			17		42.418,36	

<u>Gem.schule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszugeh.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Lübeck	Stadt Lübeck	Verschiedene GMS	5	2.235,93	11.179,65	
Berkenthin	Amt Berkenthin	GS- und GMS Stecknitz	29	1.693,41	49.108,89	
Mölln		GMS	14	1.922,85	26.919,00	
Sandesneben	Amt Sandesneben-Nusse	GMS	2	1.804,65	3.609,30	
Trittau	SV Trittau	Hahnheidenschule Trittau	2	1.572,88	3.145,74	
Stipsdorf	Amt Leezen	Heilpädagogisches Kinderheim	1	1.520,22	1.520,22	
Husum	Stadt Husum	Ferdinand-Tönnies-Schule	1	1.924,15	1.924,15	
Kiel	Stadt Kiel	GMS Hassee	1	2.504,21	2.504,21	
Gesamt:			55		99.911,16	

<u>Gymnasium</u>						
------------------	--	--	--	--	--	--

<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszug.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Mölln		Marion-Dönhoff-Gymnasium	26	1.410,49	36.672,71	
Lübeck	Stadt Lübeck	Verschiedene Gym	13	2.054,86	26.713,18	
Schwarzenbek	Stadt Schwarzenbek	Europa Schule	1	2.043,76	2.043,76	
Gesamt:			40		65.429,65	

<u>Förderschule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszug.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Mölln		Astrid-Lindgren-Schule	2	2.508,53	5.017,06	
Mölln		Astrid-Lindgren-Schule f.	1 integrativ betreutes Kind an einer Regelschule	2.183,53	2.183,53	
Gesamt:			3		7.200,59	

Ferner sind für den Besuch weiterer Schularten Erstattungen an das Land Schleswig-Holstein zu leisten:

		SKB in €	Anzahl Schüler/innen	SKB in € gesamt:
Freie Waldorfschule	GS: KI 1-4	995,00	1	995,00
	GemS: KI 5-13	877,00	6	5.262,00
Freie Schule Mölln	Grundschule	995,00	8	7.960,00
	GMS	877,00	7	6.139,00
Infinitia e. V. Demokratische Schule	Grundschule	995,00	1	995,00
	GMS	877,00	1	877,00
Pädagogium Bad Schwartau	Gymnasium	719,00	1	719,00
Gesamt:			25	22.947,00

6.2 Auswärtige SchülerInnen an Ratzeburger Schulen

Die Anzahl der auswärtigen SchülerInnen, die zum jeweiligen schulstatistischen Stichtag Ratzeburger Schulen besuchten, sind der nachfolgenden Tabelle und dem nachfolgenden Diagramm zu entnehmen.

HJ	2017			2018			2019			2020		
	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen
LG	429	1.993,61 €	855.258,69 €	408	2.038,96 €	831.895,68 €	387	2.194,08 €	849.108,96 €	428	2.429,58 €	1.039.860,24 €
davon svang. G.	172			173			156			194		
GS	10	2.109,19 €	21.091,90 €	10	1.876,70 €	18.767,00 €	14	2.053,03 €	28.742,42 €	14	2.153,75 €	30.152,50 €
GLS	114	2.079,51 €	237.064,14 €	105	1.888,13 €	198.253,65 €	104	2.051,76 €	213.383,04 €	90	2.217,84 €	199.605,60 €
Pestalozzi schule	36	1.442,71 €	51.937,56 €	41	1.384,16 €	56.750,56 €	30	1.489,38 €	44.681,40 €	35	1.456,71 €	50.984,85 €
I - Schüler/i nnen der Pestalozzi schule	70	1.117,71 €	78.239,70 €	72	1.059,16 €	76.259,52 €	84	1.164,38 €	97.807,92 €	69	1.131,71 €	78.087,99 €
Einnahme n SV gesamt:			388.333,30 €			350.030,73 €			384.614,78 €			358.830,94 €

